

- Essenz:** Liebliche Kinder, nur der Vater in der Form des Satgurus garantiert euch: „Kinder, ich werde euch mit Mir zurück nach Hause nehmen.“ Kein körperliches Wesen kann diese Garantie geben.
- Frage:** Wann wird diese Geschichte, welcher ihr zuhört, an ihrem Ende angekommen sein?
- Antwort:** Wenn ihr Engel geworden seid. Religiöse Geschichten werden jenen erzählt, die unrein sind. Wenn ihr einmal rein geworden seid, wird es nicht mehr notwendig sein, dieser Geschichte zuzuhören. Deswegen ist es falsch zu sagen, dass Shankar diese Geschichte Parvati in der Subtilen Region erzählt habe.
- Frage:** Welche Worte in der Lobpreisung Shiv Babas sind richtig und welche sind falsch?
- Antwort:** Es ist richtig zu sagen, dass Shiv Baba frei von Beeinflussungen des Karmas (Abhogta) und frei von nutzlosen Gedanken (Aasochta) ist und dass Er der Eine ist, der alles durch andere tut (Karankaravanhar). Jedoch zu sagen, Er tue nichts (Akarta), ist falsch, da Er die Unreinen reinigt.
- Lied:** Verlasse Deinen Thron im Himmel, und komm' auf diese Erde...

Om Shanti. Die Kinder bitten: „Baba, komm! Wir sind wieder einmal unglücklich in diesem Königreich Ravans. Maya hat erneut einen Schatten über uns geworfen. Die 5 Laster, welche Ravan heißen, haben uns sehr unglücklich gemacht.“ Als Antwort sagt Baba: „Ja, Kinder, dies ist meine Pflicht.“ Er würde ganz gewiss hierher kommen, um dies zu sagen: Ja, Kinder, ich komme dann, wenn die Menschen in diesem Land Bharat vollkommen korrupt und unglücklich geworden sind. Egal wie viele Gurus sie adoptiert haben mögen, um Befreiung (Sadgati) zu erlangen, keiner von ihnen war fähig, ihnen Befreiung zu gewähren. Gott ist der Stock für alle Blinden. Zuerst gibt der Vater euch Geburt, d.h. Er adoptiert euch, und der Guru gibt euch Befreiung. Gegenwärtig gibt niemand sonst Befreiung noch ist irgendjemand sonst Baba. Jetzt sagt Er: Der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist unser Baba und auch unser Guru. Nur Er wird „Satguru“, der wahre Baba genannt. Er ist der wahre Baba und Er wird „Höchster“ genannt. Er ist auch der Satguru. Er nimmt uns mit sich zurück. Er garantiert uns dies. Kein anderer Guru kann euch dies garantieren. Ich werde euch Seelen alle mit Mir zurück nehmen. Sie wissen nicht einmal wie. All diese Punkte sind neu. Wenn ihr ihn hier seht, sollte sich euer Verstand an Shiva erinnern. Er allein ist der Vater, der Lehrer und der Guru. Wenn die Menschen sich einen Guru oder Lehrer nehmen, sehen sie nur die körperliche Form. Es ist die Seele, die verschiedene Körper annimmt und verschiedene Namen, Formen, Länder zu verschiedenen Zeiten annimmt. Es gibt nur einen Baba und Er kommt nur einmal. Er wird nicht wiedergeboren. Die Sanskars sind in der Seele. Nur wenn die Seele einen Körper hat, kann sie sprechen. Ihr Kinder singt die Lobpreisung des Vaters: Er ist unkörperlich, Er hat nie einen eigenen physischen Körper. Shiva hat keinen eigenen Körper, aber Er ist der Ozean des Wissens, der Reiniger, der Satguru. Er ist auch der Vater und Er lehrt Raja Yoga. Er ist ganz gewiss der Eine Meister von Brahmand, Meister der ganzen Welt, der andere zu Meistern des Himmels macht. Kein körperliches Wesen kann andere dazu machen. Außer den Kindern kennt sonst niemand den Vater. Wenn ihr sagt, dass die Höchste Seele euch lehre, so sagen die Menschen: „Es steht in jeder Schrift, dass der Unkörperliche Vater, die Höchste Seele, in einen Körper kommt.“ Ja, aber es gibt auch die Lobpreisung der Geburt Shivas. Ein Lied lautet: „Ändere Deine Form und komm hierher!“ In wessen Körper oder in welche Form ist Er also gekommen? Eure Körper habt ihr infolge karmischer Bindung. Wenn ihr gute Handlungen ausführt, erhaltet ihr einen guten Status und durch Ausführen schlechter Handlungen erhaltet ihr einen schlechten Status. Über diesen Einen hier kann nicht dasselbe gesagt werden. Menschen werden ganz gewiss wiedergeboren, der Vater jedoch nicht. Er ist in seinen (Brahmas) Körper eingetreten. Es wird außerdem gezeigt, dass Shiv Baba die Etablierung durch Brahma ausführt. Shiva ist unkörperlich, wie ist Er also fähig, durch Brahma die Etablierung durchzuführen? Würde Er von oben herab Inspirationen geben? Er kommt in die unreine Welt. In wessen Körper sollte Er also kommen, so dass Er Raja Yoga lehren kann? Ihr Kinder wisst, dass Baba jetzt gekommen ist und ihr Ihm zuhört. Er spricht durch den Mund Brahmas. Alle anderen würden euch gegenüber die Namen ihrer körperlichen Gurus nennen. Ihr wisst, dass der Unkörperliche Shiva unser Vater ist. Zuerst braucht ihr einen Vater, der euch Geburt geben kann. Shiv Baba adoptiert euch durch Prajapita (Vater der Menschheit) Brahma.

Prajapita kann auf physischer Ebene nicht so viele Kinder haben. Prajapita Brahma hat jedoch unzählige Kinder. Der Brahmanenclan ist sehr groß. Brahmanen werden dann Gottheiten. Wenn sie Gottheiten sind, gibt es keine Adoption. Adoption findet jetzt statt. Es gibt so viele Brahmanen. Ihr Kinder wisst, dass ihr zu Shiv Baba gekommen seid. Er ist wissensvoll. Er sagt: Nur Ich erzähle euch Kindern dieses Wissen. Ich habe keinen eigenen Körper. Sie feiern Shivas Geburtstag, aber sie wissen nicht, wie Shiv Baba kommt. Sie sprechen von der Nacht Shivas und zeigen auch die Geburt Krishnas in der Nacht. Sofort nach der Geburt Shivas findet die Geburt Krishnas statt. Die Geburt Shivas findet im Übergangszeitalter statt; wenn die Nacht Brahmas endet, beginnt der Tag. Der Vater kommt im Übergangszeitalter. Dies ist eine unbegrenzte Nacht, die andere Nacht ist eine begrenzte Nacht. Sie fahren fort, auf dem Weg der Verehrung herumzustolpern, sie können den Weg jedoch nicht finden, weil dort Dunkelheit herrscht. Sie sind vollkommen unvernünftig. Sie sagen, der Höchste Vater, die Höchste Seele sei im Jenseits. Dann behaupten sie auch, man könne Gott durch Pilgerreisen finden oder durch Spenden und Wohltätigkeiten. Ihr seid so lange Zeit herumgestolpert. Es gibt zahllose Weisungen, deswegen wird gesagt, dass der Weg der Verehrung die Nacht Brahmas sei. Da ihr herumgestolpert seid und schwach wurdet, wurdet ihr lasterhafte Seelen. Diejenigen, die durch das Laster geboren werden, werden „lasterhafte Seelen“ genannt. Ihr könnt nicht sagen, dass Krishna durch Laster geboren werde. Nein, er wird durch Yogakraft geboren. Nur ihr Menschen Bharats, diejenigen, die zum Familienleben gehören, verstehen diese Dinge. Sannyasis verstehen diese Dinge nicht und sie glauben auch nicht daran. Der Vater sagt: Geliebte Kinder, auch im Goldenen Zeitalter wart ihr auf dem Weg des Familienlebens und nachdem ihr dann geboren und wiedergeboren wurdet, seid ihr unrein geworden. Als Bharat rein war, war es das Königreich der Gottheiten. Es gab dort auch Frieden. Eigentlich ist das Land Nirwanas das Land des Friedens. Aber ihr erhaltet diese Erbschaft des Friedens auch im Goldenen Zeitalter, deswegen wird es dort nie Friedlosigkeit geben. Dort fügt niemand irgendjemandem Leid zu. Hier verursachen sogar Kinder ihren Eltern Leid und machen sie friedlos. Ihr beansprucht jetzt eine Erbschaft vom Ozean des Friedens. Es gibt dort weder Kampf noch Streit. Diese Stufe braucht ihr auch hier. Ihr solltet nicht wie Salzwasser zueinander sein. Zuerst müsst ihr überzeugt davon sein, dass der Höchste Vater gekommen ist und euch in unser Zuhause mitnimmt. Der Vater kommt nicht im Goldenen Zeitalter. Er kommt hierher und sieht euch durch diese Fenster (Augen). Die Seele Brahmas sieht und Shiv Baba sieht ebenfalls. Die Menschen glauben nicht, dass es möglich sei, dass zwei Seelen in einem Körper sitzen können. Sie geben jedoch dem Brahmanenpriester Essen, wenn sie die Seele ihres Ehemannes oder ihres Vaters anrufen und jene Seele spricht. Sie befragen diese Seele und so sind dann zwei Seelen in einem Körper, nicht wahr? Baba sagt: Jene Seele kommt nicht, um sich dorthin zu setzen. Dies ist unmöglich. Der Vater hat keinen eigenen Körper, aber Er kann kommen. Auch vor 5.000 Jahren sagte Ich: Ich trete in einen gewöhnlichen, alten Körper ein, d.h., Ich trete in das vom Schicksal höchst begünstigste Gefährt ein. Er würde ganz gewiss in einen menschlichen Körper und nicht in einen Ochsen kommen. Wie könnte es in der Subtilen Region einen Ochsen vor Shankar geben? Wenn jemand Shankar oder Shankar und Parvati anbetet, so gebe Ich ihm eine Vision derselben. Sie haben jedoch gezeigt, wie Shankar diese Geschichte Parvati erzählt. Warum sollte Shankar die Geschichte erzählen? In der Subtilen Region ist das nicht nötig. Diese Geschichte wird enden, wenn ihr Engel geworden seid. Diese Geschichte wird erzählt, um Unreine zu reinigen. Baba zeigt euch die Geschichte der Unsterblichkeit und macht euch würdig, ins Land der Unsterblichkeit mitgenommen zu werden. Das Goldene Zeitalter ist das Land der Unsterblichkeit, wohingegen dies hier das Land des Todes ist. Heute fragte Baba: Badet Shiv Baba? Baba antwortete: BapDada badet. Ich sagte: Es ist Dada, der badet, warum sollte Shiva baden? Er muss nicht zur Toilette gehen, so dass Er duschen müsste. Shiva ist frei von karmischen Beeinflussungen/Resultaten (Abhogta). Diese Sache gilt es zu verstehen. Er wird nicht unrein so dass Er baden müsste. Er kommt nur, um die Unreinen zu reinigen. Er ist Karankaranvanhar (der Eine, der alles durch andere vollbringt), Abhogta (der Eine, der befreit vom Resultat des Karmas ist) und Asochta (frei von jeglichen anderen Gedanken). Zu sagen, Er sei Akarta (einer der nichts tut), ist falsch. Er reinigt die Unreinen, nicht wahr? Er ist der Eine, der alles durch andere tun lässt (Baba hustete). Das Harmonium dieser Seele ist beeinträchtigt. Und was kann Shiv Baba nun tun? Dies ist das Resultat seines Karmas. Ihr könnt nicht sagen, dass Shiv Babas Harmonium defekt geworden sei, nein, dieser Körper gehört ihm nicht. Er hat ihn als Darlehen genommen. Wenn etwas Ausgeliehenes kaputt geht, ist der Besitz des Eigentümers kaputt gegangen. Shiv Baba ist nicht der Besitzer dieses Körpers, er gehört Brahma. Shiv Baba hat ihn lediglich gemietet. Dies ist das glückliche Gefährt. Es gibt nur einen „Bullen“, aber dann sprechen sie auch vom Gaumukh dem Maul der Kuh. Baba sagt: Wirklich, einige dieser Töchter sind überhaupt nicht klug. Wenn jemand erhoben

werden muss, trete Ich in dieses Kind ein und erhebe diese Person. Ich muss mit Sicherheit einen unreinen Körper in der unreinen Welt betreten. Um einigen Kindern Wohltat zu geben, muss ich daher in das eine oder andere Kind eintreten. Einige Kinder verstehen dies nicht. Wohingegen jene, die ihnen zuhören, klüger werden als sie. Aufgrund der Hilfe des Vaters ist dies so. Es ist eine Sache, Überzeugung/Vertrauen im Intellekt zu haben, und zweitens Drishti zu erhalten. Baba sagt: Obwohl Ich in jemanden eintreten kann, bin Ich nicht allgegenwärtig. Warum nennen sie Mich „der Eine mit vielen Formen“? Ich gebe ihnen eine Vision derjenigen, die von ihnen angebetet werden. In dieser Vision scheint es, als käme dieses Bildnis auf sie zu. Wenn jemand eine Vision Vishnus erhält, ist es so, als ob Vishnu lebendig wäre und seine Hand über den Kopf desjenigen hält. Dann sagen sie: „Ich hatte eine Vision des vierarmigen Bildnisses.“ Aber welcher Nutzen ergibt sich daraus? Gar keiner! Es ist einfach nur so, dass ihr Herz sich über eine Vision Gottes freut. Viele erhalten auf dem Anbetungsweg Visionen, aber niemand erhält dadurch Befreiung. Sie singen, dass der Eine alle befreit, aber Vishnu kann nicht der Spender von Befreiung sein. Wie könnte Vishnu der Vater sein? Der Vater ist nur Einer und sein Kind ist auch nur einer: Brahma, Vater der Menschheit. Man würde Vishnu oder Shankar nie als Vater der Menschheit bezeichnen. Es gibt nur einen Vater der Menschheit und dann gibt es die Adoption der Brahmanen durch ihn. Ihr Kinder wisst, dass ihr zuerst Brahmanen werdet und dann Gottheiten. Es kann keinen akkuraten Rosenkranz der Brahmanen geben, weil es fortwährend Veränderungen gibt. Einige fallen, andere sterben, und was könnt ihr dann tun? Sie herausnehmen? Erst am Ende wird der Rosenkranz Rudras akkurat sein. Einzig der Vater erzählt euch diese lieblichen Dinge; niemand sonst kennt sie. Viele sagen: „Oh Rama, diese Welt wurde nicht erschaffen.“ Jetzt wisst ihr, dass Ramachandra die Belohnung, König des Silbernen Zeitalters zu werden, von hier aus erhielt. Wie könnte er also so ignorant geworden sein, dass ihm ein Gelehrter (Vashistha) die Idee gibt, die Welt sei nie erschaffen worden? Dies ist der Weltkreislauf. Sie sind in allen Aspekten verwirrt. Niemand von ihnen weiß irgendetwas noch verstehen sie irgendetwas. Sie haben Shiv Baba völlig verschwinden lassen. Sie feiern zwar den Geburtstag Shivas, aber sie verstehen gar nichts. Es ist Shri Krishna, der hässlich wird. Baba kommt, wenn er schön von hässlich gemacht werden muss. Sofort nach Shivas Geburt findet Shri Krishnas Geburt statt. Shiv Baba kommt und lehrt Raja Yoga. Wen lehrt Er? Er lehrt die Brahmanen, die aufgrund der durch Brahmas Mund gesprochenen Worte erzeugte Nachkommenschaft. Sie werden dann Könige und Königinnen. Shiv Baba wird fortgehen und es wird dann Lakshmis und Narayans Königreich sein. Deswegen ist es der Vater, der Krishna so machte. Statt den Namen des Vaters zu nennen, wurde jedoch der Name Krishnas eingesetzt. Sie zeigen Krishna im Kupfernen Zeitalter. Shiv Baba lehrt jetzt Raja Yoga. Ihr wisst, dass wir jetzt das Königreich des Himmels etablieren. Viele andere werden Prinzen und Prinzessinnen. Niemand kennt das Übergangszeitalter oder das Goldenen Zeitalter. Ich komme nur im Übergangszeitalter der Kreisläufe. Wohingegen sie gesagt haben, dass Ich in jedem Zeitalter gekommen sei. Es gibt vier Zeitalter und nach dem Kupfernen Zeitalter kommt das Eiserne Zeitalter. Was würde Er also tun, käme Er im Kupfernen Zeitalter? Alle steigen ab. Meine Rolle währt nur während der Stufe des Aufstiegs. Auch dieser eine hier muss absteigen. Ihr Kinder müsst 84 Leben vollenden. Der Brahmanenclan ist der allerhöchste. In Bharat werden diese Clans gepriesen: Zuerst die Brahmanen, dann die Gottheiten, dann die Krieger usw. Obwohl sie das Bild der Vielfältigkeit haben, wurden sowohl die Brahmanen als auch Shiva ausgelassen. Diese Dinge werden in keiner der Schriften erwähnt. Shiv Baba kommt und adoptiert sie durch Brahma. Er konvertiert euch von Shudras in Brahmanen. Wie kann Brahma, der Bewohner der Subtilen Region, Vater der Menschheit werden? Zuerst müsst ihr überzeugt davon sein, dass Er (Shiva) wirklich der Vater, der Lehrer und der Satguru ist. Sie sagen auch, dass der Eine der Spender von Befreiung sei, aber sie kennen seinen Namen, seine Form, sein Land und seine Zeit nicht. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Beansprucht eure Erbschaft von Glück und Frieden vom Vater, dem Ozean des Friedens, und werdet friedvoll. Fügt niemandem Leid zu und macht niemanden friedlos. Werdet nicht wie Salz und Wasser.
2. Werdet ein Stock für die Blinden wie der Vater. Um Hilfe vom Vater zu erhalten, tut Dienst mit Vertrauen im Intellekt.

**Segen:** Möget ihr Verkörperungen von Erfahrung sein, indem ihr jeden Schatz für euch und alle anderen nutzt.

Verinnerlicht die Kraft der Anpassung, seid mit allen Schätzen angefüllt und benutzt sie für euch selbst und auch für den Dienst an vielen anderen. Durch benutzen der Schätze werdet ihr

Verkörperungen dieser Schätze. Zuhören, sie in sich aufzunehmen und sie dann zu benutzen – benutzt diese Methode und ihr könnt Autoritäten in Bezug auf Erfahrung werden. Ebenso wie ihr mit Freude zuhört und die Punkte sehr gut und kraftvoll sind – so benutzt sie auch und werdet kraftvoll und siegreich. Dann wird man von euch sagen, dass ihr Autoritäten im Hinblick auf Erfahrungen seid.

**Slogan:** Der Tugendhafte schmückt sogar diejenigen mit den Girlanden der Tugenden, die ihn diffamieren.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***